

## [Russische Föderation Nachtangriff: Luftwaffe nennt abgeschossene Ziele](#)

14.11.2023

Die russischen Streitkräfte haben heute Nacht, am 14. November, die Ukraine mit Angriffsdrohnen sowie mit ballistischen und gelenkten Flugzeugraketen angegriffen. Dies meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine auf ihrem Telegram-Kanal.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Streitkräfte haben heute Nacht, am 14. November, die Ukraine mit Angriffsdrohnen sowie mit ballistischen und gelenkten Flugzeugraketen angegriffen. Dies meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine auf ihrem Telegram-Kanal.

„Aus dem Gebiet Primorsko-Achtarskij der Region Krasnodar der Russischen Föderation wurden neun Shahed-136/131 Angriffsdrohnen gestartet. Die ballistische Rakete Iskander-M wurde aus dem Gebiet Dschankoj (Krim) abgefeuert, die Lenkflugkörper Ch-35 aus dem Luftraum der Region Saporischschja“, heißt es in dem Bericht.

Als Ergebnis der Kampfhandlungen von Kräften und Mitteln der Luftwaffe in Zusammenarbeit mit der Luftabwehr der ukrainischen Verteidigungskräfte wurden sieben Kampfdrohnen Shahed-136/131 zerstört.

Wie wir bereits geschrieben haben, wurde in der Nacht zum Dienstag, den 14. November, in der Ukraine wegen der Bedrohung durch Kampfdrohnen aus südlicher Richtung der Luftalarm ausgerufen. Einige von ihnen flogen bis in den Westen.

Im Laufe der Nacht verlagerte sich der Alarm vom Süden und Zentrum des Landes in den Westen. In der Region Chmelnyzkyj waren Explosionen zu hören. Zuvor berichteten Überwachungskanäle, dass Drohnen in Richtung Starokonstantinow in der Region Chmelnyzkyj flogen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.